

Weserblick Februar 2017

## Startsignal für die Dorferneuerung in der Samtgemeinde Heemsen

*Rohrsen.* Unter dem Leitbild „Wir rücken zusammen“ wurde die „Dorfregion Samtgemeinde Heemsen“, bestehend aus den Gemeinden Heemsen (Ortsteile Heemsen, Anderten, Gadesbünden, Lichtenmoor), Haßbergen und Rohrsen in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen.

Die „Dorfregion Samtgemeinde Heemsen“ muss sich nun der Aufgabe stellen, einen Dorfentwicklungsplan aufzustellen und herausarbeiten, welche Maßnahmen notwendig seien, um eine Strukturverbesserung in den Dörfern zu erreichen. Die Erarbeitung des Dorfentwicklungsplanes ist an ein qualifiziertes Planungsbüro zu vergeben. Dazu hat die „Dorfregion SG Heemsen“ ein Auswahlverfahren durchgeführt. Der Auftrag wurde an die Sweco GmbH in Bremen vergeben.

Im Laufe dieses Jahres wird dieser Plan aufgestellt werden. Planungsgrundstock ist die Durchführung einer breiten Bürgerbeteiligung, unter dem Ansatz „Bürger gestalten ihre Dörfer und deren Zukunft“. Dazu findet am 15. Februar, um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums Heemsen eine erste Bürgerversammlung statt. In dieser Veranstaltung werden Vertreter des Planungsbüros Sweco und des Amtes für regionale Landesentwicklung/Geschäftsstelle Sulingen über das bevorstehende Verfahren und die erforderlichen Arbeitsschritte, die unter Beteiligung der Bürger erfolgen, informieren. „Dies ist ein sehr bürgernahes Verfahren – die Gedanken unserer Bürger sind hier gefragt“, betonte SG-Bürgermeister Fietze Koop im Gespräch mit dem „Weserblick“.

In der Bürgerversammlung sollen insbesondere auch Mitstreiter für einen überörtlichen Arbeitskreis sowie örtliche Arbeitsgruppen gefunden werden (in den beteiligten Gemeinden Haßbergen, Heemsen und Rohrsen wird es eigene Arbeitsgruppen geben). Die



*Mario Heuer, Andreas Kneist, Henry Koch, SG-Bürgermeister Fietze Koop und Fritz Bormann gaben das Startsignal für die Dorferneuerung in der Samtgemeinde Heemsen (v.li.)*

Mitglieder dieser Arbeitsgruppen werden dann zu einer Folgeveranstaltung, einer sogenannten „Vorbereitungs- und Informationsphase“, am 4. März in das Dorfgemeinschaftshaus Gadesbünden eingeladen. An diesem Tag werden unter anderem der Arbeitskreis und die Arbeitsgruppen personell besetzt und auch bereits mit der Arbeit begonnen. „Wir würden uns über eine rege Beteiligung in den Arbeitsgruppen freuen“, betonten die Bürgermeister Mario Heuer (Haßbergen), Henry Koch (Heemsen), Fritz Bormann (Rohrsen) und SG-Bürgermeister Fietze Koop einhellig. „Die Fördertöpfe sind gut gefüllt (73% Förderung für öffentliche und 30% für private Vorhaben) – dies ist eine echte Chance für unsere Gemeinden“, so Koop abschließend.

*Astrid Ludwig*